

Montag, 07. Oktober 2019

14:00 bis 17:00 Uhr

„Leben in Bayern“

Vierteiliger Kurs zum Thema „Bildung und Erziehung“ für alle Mitmenschen mit Migrationshintergrund unter der Leitung von Julia Dell, Stellvertretende Vorsitzende des Integrationsbeirats. Weitere Termine am 14., 21. und 28. Oktober 2019 jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Anmeldung unter Tel. 0981-9523122. Kinderbetreuung möglich, bitte bei Anmeldung angeben.

Nähere Informationen unter www.ebw-ansbach.de

Evangelische Jugendsozialarbeit Ansbach, JohannSebastian-Platz 28

In Zusammenarbeit mit dem Evang. Bildungswerk. Der Kurs ist kostenfrei und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Inneres, Sport und Integration gefördert.

Freitag, 11. Oktober 2019

20:00 Uhr

Gankino Circus – Die Letzten ihrer Art



„Die Letzten ihrer Art“ heißt das Bühnenprogramm, mit dem Gankino Circus landauf, landab für Furore sorgen. Der Titel trifft den Nagel auf den Kopf: vier virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn.

Ansbacher Kammerspiele

Eintrittspreis für Kammerspiele-Mitglieder 16,50 Euro, für Nichtmitglieder 22,00 Euro – Abendkassenzuschlag 1,50 Euro für Mitglieder, 2,00 Euro für Nichtmitglieder

Samstag, 12. Oktober 2019

10:00 bis 16:00 Uhr

Roadshow Integration

Öffentlicher Aktionstag zum Thema Integration

Die Roadshow Integration ist eine Aktion, an dem sich die Ansbacherinnen und Ansbacher informativ und interaktiv über die verschiedenen Aspekte von Integration austauschen können. Zu diesem Anlass macht das Infomobil des Kolping-Netzwerks für Geflüchtete auf seiner bundesweiten Tour in Ansbach Halt. Zudem geben wichtige Ansbacher Akteure Einblicke in die regionale Integrationsarbeit.

Montgelas-Platz und Jugendzentrum

In Zusammenarbeit mit dem Kolping-Netzwerk für Geflüchtete, der Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte sowie dem Integrationslotsen der Stadt Ansbach und dem JUZ

Sonntag, 13. Oktober 2019

15:00 Uhr

„Warum der Antisemitismus uns alle bedroht. Wie neue Medien alte Verschwörungsmythen befeuern“

Auftaktveranstaltung zum 1. Festival des Jüdischen Films in Ansbach mit dem Titel „(Un-)Wahrscheinliche Begegnungen“

Dr. Michael Blume, Antisemitismusbeauftragter der Landesregierung von Baden-Württemberg und Religions- und Politikwissenschaftler spricht über Medien und ihre Wirkung auf Semitismus und Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart. Anschließend (17:30 Uhr) wird der Film „Back To The Fatherland“ gezeigt.

Das Gesamtprogramm des Festivals vom 13.-16. Oktober finden Sie auf www.keb-annea.de.

Schlosskino · Eintritt 3 Euro

In Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung (KEB) Ansbach e.V., Kultur am Schloss und dem Initiativkreis der Woche der Brüderlichkeit Ansbach

Veranstalter

Integrationsbeirat der Stadt Ansbach

In Zusammenarbeit mit:

AFI - Private Akademie für Informatik GmbH

AGABY (Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns)

AKuT - Amt für Kultur und Tourismus Ansbach für Malawi e.V.

Ansbacher Kammerspiele e.V.

BDV – Bund der Vertriebenen

Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte der Stadt Ansbach

Bürgerbewegung für Menschenwürde in Mittelfranken e.V., Regionalgruppe Stadt und Landkreis Ansbach

BWS - Berufliche Weiterbildung & Sozialagentur Edith Schumann e.K

Caritasverband in der Stadt und im Landkreis Ansbach e.V.

Dekanatsfrauenbeauftragte

Diakonisches Werk Ansbach e.V.

Türkisch Islamische Gemeinde zu Ansbach e.V.

EJSA – Evangelische Jugendsozialarbeit Rothenburg gGmbH

Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach

Gleichstellungsstelle der Stadt Ansbach

Hilferhaus Stiftung

Initiativkreis der Woche der Brüderlichkeit Ansbach

Integrationslotsen der Stadt Ansbach

Jugendzentrum der Stadt Ansbach

Junge Kunstschule Ansbach

Kath. Erwachsenenbildung (KEB) Ansbach e.V.

Kolping Bildungszentrum Ansbach

Kulturforum Ansbach e.V.

Landsmannschaft der Deutschen aus Russland

Seniorenbeirat der Stadt Ansbach

Sonnenzeit Freiwilligenagentur und Mehrgenerationenhaus

Stadtbücherei Ansbach

Theater Ansbach – Kultur am Schloss

Theater Kopfüber

TSV 1860 Ansbach e.V.

Victory e.V.

vhs – Volkshochschule Ansbach

Liebe Ansbacherinnen und Ansbacher,

die Interkulturellen Wochen finden in Ansbach dieses Jahr zum 26. Mal statt. Der Integrationsbeirat der Stadt Ansbach mit den unterstützenden Vereinen und Einrichtungen lädt hierzu alle Mitbürgerinnen und Mitbürger vom 23. September bis 13. Oktober 2019 zu einer Vielzahl interessanter Veranstaltungen ein.

Das diesjährige Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ zeigt auf, dass das Zusammenleben mit Menschen anderer Herkunft nicht auf formale Gastfreundschaft beschränkt bleiben sollte. Zusammen leben, zusammen wachsen bedeutet vielmehr mitmachen, andere mitzunehmen, ohne zu bevormunden und anzukommen, ohne seine Vergangenheit wegwerfen zu müssen. Wenn wir uns von unserem fremden Gegenüber eine Welt öffnen lassen, die uns bisher unbekannt war, haben wir die Chance, weltoffener, toleranter, freier und sozial gerechter zu werden. Damit Fremde uns verstehen und wertschätzen können, sollten auch wir uns öffnen und sie stärker an unserem Leben teilhaben lassen.

Die Veranstaltungen während der Interkulturellen Wochen sollen dazu dienen, Impulse zu setzen und durch Begegnungen die Chancen von „Zusammen leben, zusammen wachsen“ zu erkennen und ein besseres Miteinander zu fördern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre

Villy Wiegel

Vorsitzende des Integrationsbeirates der Stadt Ansbach

Impressum

Integrationsbeirat der Stadt Ansbach
Iryna Savchenko
Nürnberger Straße 32 · 91522 Ansbach
Tel. 0981 51-367

Veranstalter: Integrationsbeirat der Stadt Ansbach

INTERKULTURELLE WOCHEN 2019

23. September bis
13. Oktober 2019

**Zusammen leben,
zusammen wachsen.**



STADT
ANSBACH





Montag, 23. September 2019 19:00 Uhr

Offizielle Eröffnung der Interkulturellen Wochen 2019 in Ansbach

Das Motto der Eröffnungsveranstaltung „Zusammen leben, zusammen wachsen“ ist zugleich Thema der bundesweiten Interkulturellen Wochen. Oberbürgermeisterin Carda Seidel wird als Schirmherrin die Interkulturellen Wochen eröffnen. Außerdem wird die AGABY-Vorsitzende Mitra Sharifi Neystanak sprechen. Für die musikalische Umrahmung sorgen die „Blue Strings“.

Kunsthaus Reitbahn 3 · Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrantinnen- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY) und dem Kulturforum Ansbach e.V.

Dienstag, 24. September 2019 14:00 Uhr

„Lernen bei Freunden“ – ein internationaler Nachmittag

Bei einem internationalen Nachmittag mit Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Ländern der Welt stellen diese ihre Heimatländer vor und geben Einblicke in den Alltag, die Geschichte und die Gesellschaft ihrer Heimat. Dazu werden musikalische Einlagen und kulinarische Köstlichkeiten geboten.

AFI - Private Akademie für Informatik GmbH, Am Mühlbach 2
Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit der AFI – Private Akademie für Informatik GmbH

Mittwoch, 25. September 2019 18:00 Uhr

„Mutters Geschichte“ – das interkulturelle Erzählcafé



Die Geschichte unseres Lebens beginnt mit einem Menschen: unserer Mutter. Drei Ansbacher Frauen, deren Mütter aus unterschiedlichen Teilen der Welt kommen, erzählen „Mutters Geschichte“ und entführen Sie in ferne Länder und Kulturen und berichten von Liebe, Schicksalen und auch Krieg. Das 1.

interkulturelle Erzählcafé, nach dem Vorbild der Erzählcafé-Reihe des Frauenrings Ansbach, heißt Sie herzlich willkommen! Für die Café-Atmosphäre sorgen kleine Snacks und Getränke.

Kunsthaus Reitbahn 3
Eintritt frei (Um Spenden wird gebeten)

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Ansbach und dem Kulturforum e.V.

Freitag, 27. September 2019 18:00 Uhr

Tag des Flüchtlings



„Ist die politische Welt aus den Fugen? – Gedanken zur politischen Lage in Deutschland und Europa.“
Vortrag von Dr. Ulrich Maly

Dr. Ulrich Maly ist seit 1. Mai 2002 Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg und aktuell Vizepräsident des Deutschen Städtetags. Der bekannte und beliebte Politiker steht für eine solidarische Gemeinschaft und Integration. So unterzeichnete im Oktober 2004 die Stadt Nürnberg die europäische Charta für den Schutz der Menschenrechte in der Stadt und initiierte zusammen mit der Unesco die „Europäische Städtekoalition gegen Rassismus“.

Außerdem: Ausstellung „Menschen und Rechte sind unteilbar“ und Fotoausstellung „Zusammen leben, zusammen wachsen“ von Kateryna Monastyrova · Einlass ab 16:00 Uhr

Karlshalle · Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit der Bürgerbewegung für Menschenwürde in Mittelfranken, Regionalgruppe Ansbach, und dem Verein Pro-Asyl

Sonntag, 29. September 2019 ab 14:00 Uhr

Festival der Kulturen

„Zusammen leben, zusammen wachsen“



Unsere Gesellschaft ist bunt und weltoffen. Das Festival der Kulturen ist ein großes Fest, das die Menschen jeder Herkunft zusammenbringen möchte und die Vielfalt in unserer Gesellschaft feiert. Los geht es ab 14:00 Uhr. Infostände bieten Workshops und Mitmachaktionen, bevor ab 16:00 Uhr Künstler die Bühne betreten.

Zudem gibt es ab 18:00 Uhr ein großes Angebot kulinarischer Spezialitäten aus vielen verschiedenen Ländern.

Tagungszentrum Onoldia

Montag, 30. September 2019 19:30 Uhr

„Nur eine Frau“

Filmvorführung mit anschl. Filmgespräch

Der Film „Nur eine Frau“ erzählt die Geschichte einer selbstbewussten jungen Frau, die das Leben liebt und die genau weiß, wie sie es leben möchte. Die der Gewalt in ihrer Ehe entflieht und sich auch von ihren Brüdern und Eltern nicht vorschreiben lässt, was sie zu tun hat. Sie weiß, dass sie sich damit gegen die Traditionen ihrer Familie stellt und sich selbst in Gefahr bringt, doch ihr Drang nach Freiheit ist größer.

Für das anschließende Filmgespräch freuen wir uns über Frau Projektleiterin Ulrike Wickbold und Teilnehmer von „heroes“, einem Projekt gegen Unterdrückung und für Gleichberechtigung von Frauen und Männern. In der Moderation gehen sie auf Hintergründe und Zusammenhänge ein, nehmen einen respektvollen Umgang mit einem schwierigen Thema ein und informieren über das Projekt „heroes“.

Theater Ansbach, Promenade 2 · Eintritt: 7,50 €; ggf. Ermäßigung

In Zusammenarbeit mit dem Theater Ansbach und der Gleichstellungsstelle der Stadt Ansbach

Dienstag, 01. Oktober 2019 19:30 Uhr

„Armenien – ein kleines Land im Kaukasus, ein Volk weltweit“

Vortrag von Prof. Dr. Hacik Rafi Gazer, Professor für Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Das Land Armenien liegt am Fuße des biblischen Bergs Ararat im südlichen Kaukasus. Die 1700-jährige Kultur mit eigener Schrift und Literatur wird heute in Armenien sowie in den weltweit verbreiteten Diasporagemeinden gepflegt. Im Rahmen des Vortrags wird das Land mit seiner christlichen Kultur in Geschichte und Gegenwart fast 30 Jahre nach dem Zerfall der Sowjetunion vorgestellt.

Kunsthaus Reitbahn 3 · Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk und der Katholischen Erwachsenenbildung Ansbach

Donnerstag, 03. Oktober 2019 10:00 bis 17:00 Uhr

„Tag der offenen Moschee“

Bundesweit sind alle Moscheen geöffnet. Auch in Ansbach haben Interessierte die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Gebetshauses zu besichtigen. Bei türkischem Tee und anderen Köstlichkeiten besteht die Möglichkeit sich über Kultur und Religion zu informieren.

Führungen jeweils um 11:00 Uhr, 13:00 Uhr und 15:00 Uhr.

Heilig Kreuz Str. 53 · Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit DITIB – Türkisch Islamische Gemeinde zu Ansbach e.V.

Donnerstag, 03. Oktober 2019 17:00 Uhr

„Von Klassik bis Moderne“

10. Benefizkonzert für bedürftige Kinder in und um Ansbach

Gestaltet wird das Konzert wieder von lokalen Musikern und Künstlern. Mit dabei sind Stephan Rahn, Falk Zimmermann, „Koch & Schimm“, „Die Atischeh“ sowie Stephan Goldhahn und die „Platen Jazz Cats“.

St. Gumbertus

Eintritt 15 Euro, Kinder und Jugendliche kostenlos

In Zusammenarbeit mit der Hilferhaus Stiftung

Freitag, 04. Oktober 2019 09:00 Uhr

Dekanatsfrauenfrühstück

Thema: „Malawi – Afrika im Kleinen“

Frau Laura Franken referiert über Land, Leute, Kultur sowie Problemfelder und berichtet über die Projekte des Vereins „Ansbach für Malawi“.

Gemeindezentrum St. Gumbertus
Eintritt frei, um freiwillige Spenden wird gebeten

In Zusammenarbeit mit den Dekanatsfrauenbeauftragten und dem Verein „Ansbach für Malawi“

Freitag, 04. Oktober 2019 16:00 Uhr

Drei Abenteuer mit dem Regenbogenfisch

Es werden Geschichten des Regenbogenfischs in deutscher Sprache und weiteren Sprache vorgelesen und die Bilder an die Leinwand projiziert, so dass die Zuschauerinnen und Zuschauer gemeinsam die Illustrationen entdecken können.

Geeignet ist das Bilderbuchkino für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren.

Stadtbücherei Karlsplatz · Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei

Freitag, 04. Oktober 2019 18:00 Uhr

„Nachbarn“ – „Sasiedzi“



Theaterstück mit anschließendem Gespräch

In dem Stück „Nachbarn“ erzählen Magda Trammer und Claudia Kucharski von zwei Menschen, die nebeneinander wohnen. Jeder hat ein Haus mit Garten und kümmert sich auf seine eigene Art um sein Glück. Unterschiede werden sichtbar, aber auch Gemeinsamkeiten. Zwei Häuser, zwei Länder, zwei Sprachen und doch finden die Protagonisten zueinander. Partner ist das Teatr Lalki Tecza aus dem polnischen Slupsk.

Theater Kopfüber, Schalkhäuser Straße 100
Eintritt 9 Euro (ggf. Ermäßigung)

In Zusammenarbeit mit dem Theater Kopfüber und dem Teatr Lalki Tecza

Sonntag, 06. Oktober 2019 14:00 Uhr

„Tag der Heimat“ – ein Konzert mit Volksliedern

„Von der Wolga bis an die Donau, von der Eger bis an die Drau“ – Isabelle Kusari singt Volkslieder aus den deutschen Siedlungsgebieten.

Orangerie · Eintritt 3 Euro

In Zusammenarbeit mit der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland und dem Bund der Vertriebenen

